

E 010400
21. April 2021

E: 19.04.2021

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mendefdr 21.4.
RC

Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

über
Magistratund
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

15. April 2021

an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik

Darstellung von Unternehmensporträts auf der städtischen Homepage Beschluss-Nr. 0016 vom 2. März 2021, (Vorlagen-Nr. 21-F-05-0018)

Die Gründer-, Händler- und Unternehmensporträts auf der städtischen Webseite bietet eine Aufzählung interessanter Firmen und Unternehmen unserer Stadt. Als reine Aufzählung bietet diese jedoch weder für die Unternehmen noch für die Nutzer einen wirklichen Mehrwert. Hier wird Potential verschwendet.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Darstellung der Unternehmen, Händler und Gründer auf der städtischen Homepage zu überarbeiten. Dabei sollen insbesondere folgende Elemente beachtet werden:

- 1) Die Unternehmen sollen zukünftig nach Branchen und Angeboten geclustert werden statt nach ihren Anfangsbuchstaben. Zudem sollen die Angebote durchsuchbar sein.
- 2) Über den Fragebogen hinaus sollen die Unternehmensporträts mehr Möglichkeiten für die Unternehmen bieten, ihre eigenen Angebote darzustellen (z.B. über Präsentationen, Videos, etc.)
- 3) Über die Implementierung eines Kontaktfensters soll direkt Kontakt zu den vorgestellten Unternehmen aufgenommen werden können.

Die Gründer-, Händler- und Unternehmensporträts auf der städtischen Webseite sind ein Service des Referates für Wirtschaft und Beschäftigung. Den Unternehmen wird eine Sichtbarkeit auf der städtischen Webseite innerhalb der Rubrik Wirtschaft geboten. Die Porträts werden dazu auch auf der Facebook- und LinkedIn-Seite des Referats für Wirtschaft und Beschäftigung beziehungsweise auf der Facebook-Seite von "Gründen in Wiesbaden" veröffentlicht. Nach dem Monat der Veröffentlichung ersetzen neue Porträts die alten, welche dann aktuell alphabetisch archiviert werden.

Es handelt sich bei dem Angebot des Referates für Wirtschaft und Beschäftigung weder um ein (vollständiges) Unternehmensverzeichnis noch um ein Branchenverzeichnis. Die Porträts werden alle zwei Jahre gelöscht, sodass in der Regel nicht mehr als 24 Unternehmen dort zu

finden sind. Dies geschieht aus Gründen der Aktualität, denn Unternehmen verändern sich oder sind im Falle der Gründerporträts dann nicht mehr als Gründer einzustufen.

Die Weiterentwicklung hin zu einer Art kostenlosem Branchenverzeichnis - angeboten durch die Stadt - käme dem Geschäftsmodell von Verlagen sehr nahe.

Zu 1)

Die Einteilung der Porträts nach Branchen ist nicht zweckmäßig, da die wechselnden Porträts nicht als Branchenverzeichnis zu verstehen sind (s.o.). Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass innerhalb der Porträts die Branche des Unternehmens angegeben und beschrieben werden kann. Dies würde den Leserinnen und Lesern den Mehrwert bringen, das jeweilige Unternehmen besser einordnen zu können.

Ziel der Porträts ist es nicht, die Angebote von Unternehmen darzustellen, das würde den Rahmen der Porträts sprengen, bei dem die Unternehmensdarstellung im Vordergrund steht. Außerdem bietet nicht jedes Unternehmen konkrete Angebote z.B. für Endkunden an. Das jeweilige Unternehmensportfolio kann auf der verlinkten Unternehmenswebseite eingesehen werden. Jedoch können die Unternehmen selbstverständlich ihre Angebote oder Dienstleistung im Rahmen des Porträts beschreiben oder ein Video beziehungsweise Bild angeben und so darauf aufmerksam machen.

Zu 2)

Den Unternehmen wird bereits jetzt die Möglichkeit geboten, ihre Angebote oder ihren Service über Bilder, Imagefilme oder Präsentationen im Rahmen der Porträts zusammen mit der Beschreibung ihres Unternehmens freizugeben. Die Unternehmen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie dies sehr gerne in Anspruch nehmen können. Leider nehmen nur wenige der Unternehmen diese Möglichkeit wahr. Ein Beispiel, dass ein solcher Imagefilm hochgeladen wurde, ist das Porträt des Restaurants „Little Italy“: <https://www.wiesbaden.de/wirtschaft/wirtschaftsstandort/content-unternehmen-az/little-italy.php>

Zu 3)

Die Implementierung eines Kontaktfensters, welches den direkten Kontakt zum Unternehmen herstellt, wäre zum einen mit zusätzlichen Kosten der Webseitengestaltung verbunden und zum anderen datenschutzrechtlich höchst brisant. Grund hierfür ist neben der Freigabe von Kontaktdaten die Ermöglichung eines Austausches des jeweilig porträtierten Unternehmens und einer dritten Person über den Wiesbadener Server und sich daraus ergebenden Haftungsfragen. Über die aktuell schon vorhandene Verlinkung auf die jeweilige Unternehmensseite können interessierte Leserinnen und Leser unkompliziert zu Impressum und Kontaktdaten gelangen.

